

DER GROSSINQUISITOR

von George Tabori

nach Dostojewski

© Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen, der mechanischen Vervielfältigung, insbesondere auch der Vertonung und Veroperung vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Die Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH

Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)

Telefon 0 30-89 71 84-0, Telefax 030-8 23 39 11

info@kiepenheuer-medien.de

www.kiepenheuer-medien.de

Personen

IWAN

ALJOSCHA, sein Bruder

GRUSCHENKA

EIN ALTER HERR

Auf dem Strich. Nacht.

Prolog

*Ein alter Herr mit einem roten Ballon überquert die leere Bühne und verschwindet.
Gruschenka singt.*

GRUSCHENKA

Die Herren der Schöpfung
Mit ihrer Bombe und ihrem Pimmel
Können doch nie ein Kind gebären
Drum machen sie Krieg,
Verseuchen einander,
Und stürzen täglich vom Himmel.
Auch in den Laken sind sie nur Laien
Viel Eifer, keine Sucht,
Eine traurige Fabel
Und Abel wird immer erschlagen vom Kain
Und auch Kain wird erschlagen vom Abel.

Aber Kopf hoch. Gott ist gerecht.

Die Bösen kriechen in der Hölle
In Flammen zu krepieren
Die Liebe ist 'ne Himmelsmacht
Wird immer triumphieren.

1. Szene

*Iwan kommt, setzt sich, packt einen großen Koffer aus: ein Buch – »Die Brüder Karamasow« –,
eine Flasche Wodka, beginnt zu lesen. Gruschenka kommt.*

IWAN *improvisiert mit der Puppe* Setz dich, Gefangener. Bist du es?

Bist du es nicht?

Ich weiß nicht, wer du bist und will auch nicht wissen, ob du es wirklich bist oder nur Sein
Ebenbild. Doch morgen werde ich dich richten und als den schlimmsten aller Ketzer
verbrennen lassen. Warum bist du gekommen? Um uns zu stören? Du hast den Menschen die

Freiheit gegeben, die Gabe, sich zu entscheiden zwischen Gut und Böse. Und was ist geschehen?

GRUSCHENKA Grüß Gott.

IWAN Grüß ihn selber.

GRUSCHENKA Gib mir einen Schluck.

IWAN Nein.

GRUSCHENKA Ich sterbe vor Durst.

IWAN Brich mir bloß nicht das Herz.

GRUSCHENKA Bitte nur ein Schlückchen.

IWAN Was hast du gesagt?

GRUSCHENKA Bitte.

IWAN Sag's nochmal.

GRUSCHENKA Bitte!

IWAN Ich glaube dir nicht.

GRUSCHENKA Bitte bitte bitte.

IWAN Eine schlechte Nutte bist du.

GRUSCHENKA Vier Stunden auf dem Strich. Kein Schwein blieb stehen. Scheiß-Fußballabend oder so. Gestern hat einer meine Thermowäsche zerrissen. Nordwind, riecht nach Föhn. Was soll ich tun?

IWAN Kriech auf den Knien zum Beispiel.

Sie kriecht auf den Knien zu ihm, ergreift die Flasche, rennt in die Ecke und schluckt. Iwan nähert sich ihr.

GRUSCHENKA Nicht schlagen. Ich tu, was du willst.

IWAN Zum Beispiel?

GRUSCHENKA Bin die Beste auf'm Strich.

IWAN Das werden wir sehen.

GRUSCHENKA Noch ein Schlückchen.

IWAN Später.

Er nimmt die Flasche.

IWAN Zeig deine Brüste.

GRUSCHENKA Beide?

IWAN Die linke reicht.

Sie zeigt ihm ihre linke Brust.

IWAN Auch nicht mehr, was sie mal war. Setz dich. Nicht zu dicht.

Sie setzt sich.

IWAN Machen wir ein Spielchen. Wenn du gut bist, kriegst du was.

GRUSCHENKA Ich bin besser nach einem Schluck.

IWAN Stell dir vor, ich sei ein junger, schöner, lieber, gläubiger Mönch. Kapiert?

GRUSCHENKA Blöd bin ich nicht.

IWAN Geil mich auf.

GRUSCHENKA *zögert* Ich bin katholisch.

IWAN Umso besser.

GRUSCHENKA Du bist Mönch?

IWAN Ja.

Stille. Iwan trinkt provokativ.

GRUSCHENKA Mutter Gottes, verzeih mir.

Sie bekreuzigt sich, versucht, Iwan geil zu machen.

IWAN *nach einer Weile* Kläglich.

GRUSCHENKA So was braucht Zeit.

IWAN Wie heißt du?

GRUSCHENKA Gruschenka.

IWAN Gruschenka, die Zeit ist stehengeblieben.

Schritte nähern sich.

IWAN Sei ein braves Mädchen. Setz dich, tu nur das, was ich dir sage.

GRUSCHENKA Ein Schluck!

IWAN Nachher.

Aljoscha kommt.

2. Szene

Iwan umarmt ihn.

IWAN Willkommen, Brüderchen, danke, dass du gekommen bist. Ich möchte dich kennenlernen, ein für alle Mal. Ich möchte, dass auch du mich kennlernst. Lebensgefährlich, was? »Erkenne dich selbst«, sagen die Weisen. Hab's öfter versucht, nie geschafft, Gott sei Dank, sonst hätte ich mir die Gurgel aufgeschlitzt. Und doch ist es besser, bevor man sich trennt, sich kennenzulernen, statt sich zu erschlagen.

ALJOSCHA Wo gehst du hin?

IWAN »Das ist mein schönster Tag, ich gehe zum Herrn.«

ALJOSCHA Du bist doch nicht gläubig geworden?

IWAN Nein, aber endlich habe ich den schönsten Selbstmord entdeckt: Ich lasse mir von Gruschenka den Schwanz abhacken. *Zu Gruschenka* Das ist mein Bruder Aljoscha. Willst du ihn

kennenlernen? Zwei Lepröse treffen sich, der eine sagt deprimiert: »Heute hat mir dieser Scheißaljoscha wieder die Füße gewaschen.« Und das ist Gruschenka. Stell dich vor, Gruschenka.

GRUSCHENKA *eine Nuttenlitanei* Als Kind wurde ich oft missbraucht. Dann wurde ich Lehrerin und von sechsundzwanzig Skinheads vergewaltigt. Dann wurde ich schwanger. Die Fehlgeburt soll männlich gewesen sein. Sternzeichen Fische. Dann ging ich auf den Strich. Dann hat mich ein Verkehrspolizist angesteckt. Dann hat mich eine Hexe kuriert. Jetzt habe ich geschwollene Füße, aber ich tue alles, um Ihre geheimsten Fantasien zu erfüllen.

ALJOSCHA *steht auf, verbeugt sich* Eine Ehre, Sie kennenzulernen, Fräulein Gruschenka.

IWAN Gott, wie liebenswürdig. *Zu Gruschenka* Setz dich.

Sie gehorcht.

IWAN *zu Aljoscha* Ich hab Kirschkonfitüre für dich besorgt, Brüderchen. Schon als kleiner Junge hast du gern Kirschkonfitüre genascht.

ALJOSCHA Vielen Dank, ich habe schon gegessen.

IWAN War nicht leicht, die Kirschkonfitüre zu besorgen.

ALJOSCHA Keinen Hunger, Iwan. Vater Sosima hat mir heute Mittag Topfenknödel gegeben.

IWAN Ich dachte, der sei schon tot.

ALJOSCHA Sterben ist harte Arbeit.

IWAN Na dann, ein Schluck Wodka.

ALJOSCHA Ich trinke nur Wasser.

Stille.

IWAN Gott, bist du asketisch. *Schüttet Wodka in Aljoschas Mund, zu Gruschenka* Zeig deine Brüste.

GRUSCHENKA Beide?

IWAN Versuch's mal mit der rechten.

GRUSCHENKA Ihm nicht.

Iwan schlägt sie, sie zeigt ihre Brüste.

IWAN Schau sie an, Aljoscha, oder willst du ihre Schönheit in den Schmutz ziehen?

Aljoscha zögert, schaut hin.

IWAN Wie Mutter. Erinnerst du dich?

ALJOSCHA Nein.

IWAN Berühre sie.

ALJOSCHA *geduldig* Körper sind heilig, Iwan. Man darf sie nur mit dem Herzen berühren.

IWAN Mit dem Herzen? Technisch gesehen etwas schwierig, findest du nicht?

ALJOSCHA Sonst wird man zum Verbrecher.

IWAN Umso besser. *Nimmt Aljoschas Hand und klebt sie auf ihre Brust.*

ALJOSCHA *zieht sie weg* Ich bitte um Verzeihung, Fräulein Gruschenka. Kennen Sie die Geschichte von Vater Sergius? Ein Mönch wie ich verliebt sich in eine Frau, wollte sie berühren, hat sich die Hände abgehackt.

IWAN Gott, bist du keusch.

ALJOSCHA Ich kann nicht anders.

IWAN Nie gebumst?

ALJOSCHA Nie.

IWAN Gewichst?

ALJOSCHA *geduldig* Einmal, vor zwanzig Jahren, nach der Aufklärung durch dich.

IWAN War es schön?

ALJOSCHA Hat weh getan.

IWAN Bist du vielleicht schwul?

ALJOSCHA Ich lebe im Kloster.

IWAN Widerspricht sich nicht.

ALJOSCHA Warum provozierst du mich?

IWAN Der wahre Weg zum Glauben führt über die Blasphemie.

ALJOSCHA Nicht im Kloster.

IWAN Ach ja, das Kloster. Höre den großen Klosterkrimi. In einem Frauenkloster standen eines Morgens alle Klobrillen hoch ... Männer pissen im Stehen.

ALJOSCHA Deine Zoten machen mich traurig.

IWAN Und deine Güte geht mir auf den Sack. Seit unserer Kindheit. Einmal, als Vater dich verdroschen hat, hast du ihm die Hand geküsst.

ALJOSCHA Er hat mir leidgetan.

IWAN Ich hätte ihn erschlagen. Ihr habt euch versöhnt und abgeküsst. Mich habt ihr in die Hölle verbannt. Seit diesem Tag bin ich ein teuflischer, das heißt ein richtiger Mensch. Oh, ich beklage mich nicht. Meine Hölle ist de luxe, mit Klimaanlage, und die Mädchen hüpfen oben- und unten-ohne herum.

ALJOSCHA Du tust mir auch leid.

IWAN Vielen Dank, Brüderchen. Ich scheiße auf dein Mitleid, behalt's für dich. Ich bin nämlich nie unglücklich, nur schlecht. Ich bin permanent glücklich, weil ich schlecht bin. Gute Menschen wie du sind nie glücklich, denn sie haben ein Gewissen, das heißt ein schlechtes Gewissen, sonst wär's ja kein Gewissen. Sie essen eine Banane, und schon überfällt es sie, sie müssen an die Kurdenkinder denken mit ihren Froschgesichtern und aufgeblähten Bäuchen. Bananen gibt es nie genug, was bleibt einem also übrig? Entweder man bringt sich selbst um oder die Kurdenkinder. Und die Liebe, du sitzt auf deiner Liebe wie auf einem Nachttopf, durch Liebe wird man nicht glücklich, das musst du noch lernen, du liebes, liebendes,

liebenswürdiges Brüderchen, sie ist das ganze Unglück, die Liebe, warum? Weil sie blind, taub und dumm ist, aus Feigheit verlogen, verloren die Mühe, einer liebt, der andere lässt sich lieben, Verlangen ohne Erquickung, irgendwo kleben immer zwei Bäuche aneinander, die Nabelschnur bleibt zerschnitten, es juckt und wird gekratzt, man besprüht einander, basta, und in einer faden Coda wird die Nachgeburt runtergespült. Nur Hass macht glücklich, warum, weil er einfach ist, befreit und Spaß macht. Kennst du die Sehnsucht nach Zerstörung?

ALJOSCHA Nein.

IWAN Liest du keine Zeitungen?

ALJOSCHA Was willst du von mir?

IWAN Deine Liebe, was sonst?

ALJOSCHA Ich liebe dich. Ich habe dich immer geliebt.

IWAN Gott, bist du gütig.

ALJOSCHA Ich versuche es.

IWAN Grenzenlos?

ALJOSCHA So ist die Liebe.

IWAN Mal sehn. *Schmiert Kirschkonfitüre über Aljoschas Gesicht* Liebst du mich immer noch?

ALJOSCHA Ja.

IWAN Die Gruschenka auch?

ALJOSCHA O ja.

IWAN Grenzenlos?

ALJOSCHA Das kommt auf ihre Grenzen an.

IWAN Endlich, ein kleiner Rückzug.

ALJOSCHA Nein.

IWAN *zu Gruschenka* Schleck ihm das Gesicht ab.

Sie schleckt die Konfitüre ab. Aljoscha kichert. Sie versucht, ihn anzumachen. Aljoscha stößt sie zurück.

IWAN Das war aber lieblos. *Zu Gruschenka* Lässt du dir das gefallen?

GRUSCHENKA Gib mir einen Schluck.

IWAN Noch nicht.

GRUSCHENKA Ich brenne von Kopf bis Fuß, gib mir einen Schluck.

ALJOSCHA Hör mal. Mein Vater war Alkoholiker, ein süchtiger Mistkerl. Schlug die Mutter und erbrach sich auf sie. Das Ende war die Hölle: Er brannte, aber er wusste nicht mehr, was er trinken sollte. Ging von Kneipe zu Kneipe.

Er sagte nur: »Ich sterbe vor Durst.«

»Was darf es sein? Bier?«

»Nee.«